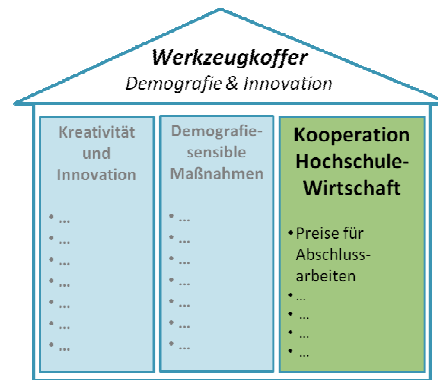


Preise für Abschlussarbeiten



Um was geht es?

Rekrutierung der jeweiligen Jahrgangsbesten unter den Studierenden und die Präsentation in der Öffentlichkeit als innovatives Unternehmen (Imageförderung).

Immaterielles Kapital?



Welchen Nutzen hat der Betrieb?

Preise für Abschlussarbeiten stellen ein finanzielles Förderinstrument der Unternehmen dar. Neben der Imagepflege spielt auch hier die Rekrutierung von herausragenden Absolventen und Absolventinnen eine entscheidende Rolle.

Wie wird vorgegangen?

- Die Ausschreibung von Preisen findet häufig in Verbindung mit der Vergabe von Abschlussarbeiten statt.
- Eine andere Möglichkeit stellt ein Innovationswettbewerb, der von den Unternehmen organisiert wird, dar.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Projektträger:

Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH



Projekt:



Kreativität und Innovation im demografischen Wandel ▶

- Bei der Organisation und Werbung (auf der Homepage der Hochschule, durch Newsletter, die an die Studierenden verschickt werden etc.) stehen die Ansprechpartner sowie Ansprechpartnerinnen des Hochschulsponsorings helfend zur Seite.

Welcher Aufwand ist erforderlich?

Die Ausschreibung von Preisen erfolgt entweder in Verbindung mit Abschlussarbeiten oder ist Bestandteil von Innovationswettbewerben, die von den Unternehmen organisiert werden. Das Unternehmen stellt eine Jury zusammen, welche die Arbeiten sichtet und benotet. Im Folgenden wird durch die Unternehmen eine Preisverleihung organisiert. Dazu gehört es nicht nur einen geeigneten Standort zu finden, sondern es wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Den Preisträgern wird ein Preis überreicht, oftmals in Kombination mit einem Preisgeld. Demzufolge umfasst der Aufwand nicht nur die Ausschreibung und Sichtung der Arbeit sondern auch den Einsatz von Personal, um eine Jury zu stellen, sowie die Preisverleihung an sich zu organisieren und zu veranstalten.

Was ist besonders zu beachten?

Es sind keine weiteren Besonderheiten zu beachten.

Erfolgreiche Beispiele:

E.ON vergibt in Kooperation mit der *TU München* den *E.ON Future Award* für innovative und praxisnahe Forschungsarbeiten. Hierbei erhalten die drei besten Dissertationen eine Prämie von 10.000 Euro und die sechs besten Abschlussarbeiten (Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten) 5.000 Euro. Die Arbeiten thematisieren Energie, Innovation, Zukunft oder Technik. Am *KIT* (Karlsruher Institut für Technologie) vergibt die *Ernst-Schoemperlen-Stiftung* Preise an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT für außerordentliche wissenschaftliche Arbeiten auf dem Forschungsgebiet der Kraftfahrzeugtechnik und -wirtschaft.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projekträger:



Projekt:



Literatur:

Frank, A.; Meyer-Guckel, V. u. Schneider, C. (2007): Innovationsfaktor Kooperation. Bericht des Stifterverbandes zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschulen. Essen.

Konegen-Grenier, C. (2009): Hochschulen und Wirtschaft. Formen der Kooperation und Finanzierung. Köln.

Internet Links:

- E.ON: www.eon.com/de/careers/17670.jsp
- KIT: www.rsm.kit.edu/868.php

Anmerkung:

Autor: Dr. Hans-Dieter Schat

Die vorliegende Datei „Preise für Abschlussarbeiten“ entstammt dem Werkzeugkoffer des Projektes KrIDe (<http://www.kride.de/kride/content/werkzeuge.php>). Weitere Informationen zum Projekt KrIDe erhalten Sie unter: <http://www.kride.de>.

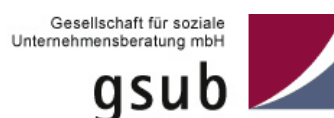
Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projekträger:



Projekt:

